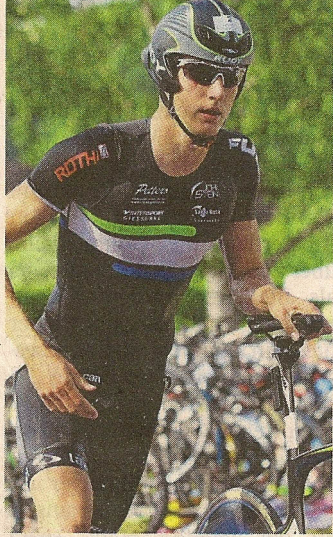


Geraer Schneider ist Landesmeister

Der Triathlet gewinnt die Thüringer Titelkämpfe über die olympische Distanz am Stausee Ratscher. Teamkollege Theodor Popp landet auf dem zweiten Platz.

Von Johann Reinhardt

Gera. Der Geraer Profi-Triathlet Robin Schneider gewann die 28. Auflage des traditionellen Bergsee Triatlons am Stausee Ratscher und sicherte sich damit gleichzeitig auch den Thüringer Meistertitel über die Olympische Distanz von 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen. Bereits nach dem Schwimmpart lag der Thüringer deutlich in Front und baute auch auf dem welligen Radkurs den Vorsprung weiter aus.



Robin Schneider Foto: J. Lohse

Bei seinem Start-Ziel-Sieg nach 2:00:29 Stunden verwies er mit Theodor Popp seinen Teamkollegen auf Platz zwei, sodass es einen Geraer Doppelerfolg zu feiern gab. Dritter wurde zwei Wochen nach seinem Sieg beim ICAN64 in Nordhausen Cross-Spezialist Lars Erik Fricke vom AC Apolda.

Den Sieg im Damenrennen sicherte sich Anna-Lena Klee (TSV Mellrichstadt), schnellste Thüringerin und somit Siegerin der Thüringer Meisterschaftswertung war als Gesamt-Vierte Alexandra Vogel aus Weimar. Über die kürzere Sprintdistanz (0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) gingen die Siege an die Meiningerin Josefine Rutkowski und Reiner Wunderlich (Triathlon Jena), der Stefan Lindner (LTV Erfurt) und Teamkollege Jan Burzik auf die weiteren Plätze verwies.